



NEWSLETTER

KINDERHOSPIZ STERTALER

Liebe Sterntaler Freunde und Unterstützer,

ich freue mich sehr darüber, Ihnen unseren Newsletter vorzustellen zu dürfen, dessen Neuauflage wir nun auf vielfachen Wunsch beschlossen haben.

Er wird künftig in vierteljährigem Turnus über Wissenswertes, Aktuelles und Spannendes im Hause Sterntaler informieren.

Dieser Newsletter stellt einzelne Bereiche und die Menschen vor, die dort arbeiten und ihre Aufgaben mit Hingabe erfüllen. Natürlich kommen sie dabei auch persönlich zu Wort und geben Einblicke in die Kinderhospizarbeit, wie sie niemand besser vermitteln kann als jene, die „hautnah“ an den vielschichtigen Herausforderungen und vor allem an unseren kleinen und größeren Gästen und ihren Familien wirken.

Einen besseren und würdigeren Zeitpunkt für die Wiedereinführung und Neuauflage unseres Newsletters kann es gar nicht geben. Denn vor genau 20 Jahren trafen unsere unvergessene Gründerin Ursula Demmer und ein Kreis engagierter Mitstreiterinnen und Mitstreiter zusammen und unterschrieben die Dokumente für die Gründung des „Förderverein Kinderhospiz Sterntaler e.V.“. Damit legten sie den „Grundstein“ für all das, was in der Zwischenzeit zu unserer wundervollen Einrichtung herangewachsen ist, die im In- und Ausland größte Anerkennung erfährt und für unsere Sterntaler-Kinder und deren Familien zu einem Ort der Begleitung, des Kräfteschöpfens, der Freude und zugleich des Trostes geworden ist. Es ist schön, gemeinsam mit allen Wegbegleitern dieses besondere Jubiläum begehen zu dürfen.

Dank all jenen, die uns von Anbeginn begleitet und unterstützt haben und auch allen, die auf diesem langen und teilweise sehr steinigen Weg zu uns gestoßen sind. Ausdrücklichen Dank an dieser Stelle auch unseren Mitgliedern, die unseren/ihren Verein mit Stolz und Treue tragen und ihm in guten wie auch in schweren Zeiten immer verlässlich beistehen.

Nun wünsche ich viel Freude beim Lesen, zauberhafte Frühlingstage und ein schönes Osterfest

Ihre Anja Hermann



Anja Hermann
Geschäftsführerin

IN DIESEM NEWSLETTER

**20 Jahre Förderverein
Kinderhospiz Sterntaler e.V.**
(Seite 2)

Was ist eigentlich Watsu?
(Seite 3)

**Gartentipps & Bastelideen mit
Gärtner Gerd** (Seite 4)

**Trauerbegleitung im
Kinderhospiz Sterntaler**
(Seite 4)

**Neuer Qualifizierungskurs
Ehrenamt** (Seite 5)



20 JAHRE FÖRDERVEREIN KINDERHOSPIZ STERNTALER E.V.

Dankbar und bewegt blicken die Sterntaler auf die Anfänge und die Geschichte des Vereins, mit dem alles begann, was heute über die Grenzen von Deutschland hinaus von vielen Einrichtungen als Vorbild genommen und oft zu Rate gezogen wird.

Seine 1.298 Mitglieder im Alter zwischen 22 und 92 Jahren feiern 2022 das 20jährige Jubiläum des Förderverein Kinderhospiz Sterntaler e.V.

Mitglied werden?

Durch Ihre Mitgliedschaft stärken Sie den Verein und somit auch die Möglichkeiten der Hilfe für die Kinder & Jugendlichen und deren Familien.

Laden Sie [hier](#) das Beitrittsformular herunter oder wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter.

Wie kam es zu dieser Gründung am 08.06. des Jahres 2002? Ursula Demmer und ein zunächst kleiner Kreis von 6 Menschen trafen sich regelmäßig, um sich über die Geschehnisse und Probleme der Zeit auszutauschen und gemeinsam nach Wegen und Lösungen zu suchen, um gesellschaftlichen Missständen entgegenzuwirken und sich selbst gegenseitig zu inspirieren und Kraft zu geben.

Eines Tages kam Ursula Demmer von einem Klassentreffen ihrer ehemaligen Schulfreunde zurück und berichtete von einer Kameradin, die Intensivschwester war und darüber sprach, wie schwer es Eltern haben und wie alleine gelassen sie sind, wenn sie mit der tödlichen Diagnose ihres Kindes konfrontiert werden. Ursula Demmer und der Kreis der Freunde war so betroffen von diesen Schilderungen und der Dringlichkeit, dass hier geholfen werden musste,

dass allen sofort klar war: Hier läge ein großes und wichtiges Ziel vor ihnen allen.

„ES WAR EIN MAGISCHER MOMENT UND WIR WUSSTEN GANZ GENAU, WAS ZU TUN SEI.“

GISELA STROBEL
(GRÜNDUNGSMITGLIED)

Ab diesem Moment wurden Nägel mit Köpfen gemacht. Der 08.06.2002 sollte zur Geburtsstunde des Fördervereins werden. Man war voller Tatendrang und Zuversicht, aber dass dies einmal ein solch umfangreiches, großes und bedeutsames Projekt werden würde, war damals noch nicht absehbar.

Über „Ziel und Zweck des Vereins“ waren sich alle einig: (1) Ziel und Zweck des Vereins ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und die Unterstützung schwerkranker Kinder und ihrer Familien, ohne Ansehen von deren Person und Religion.

(2) Zweck des Vereins ist es ferner: a) die Tätigkeit des gemeinnützigen Vereins „Kinderhospiz Sterntaler e.V.“ insbesondere durch Einwerben von Spenden und Fördermitteln zu unterstützen.

b) Unterstützung bei dem Aufbau und Betrieb des „Kinderhospiz Sterntaler“, dessen Aufgabe es ist, schwerstkranke Kinder zu pflegen.

c) das Kinderhospiz fachlich zu beraten.

d) die Öffentlichkeitsarbeit des Kinderhospizes zu unterstützen.

e) mit anderen Institutionen der Kinderkrankenpflege und Krankenpflege zusammenzuarbeiten und deren Zusammenarbeit mit dem Kinderhospiz zu koordinieren

f) Vermittlung der Vereinsziele durch Förderung von Kunst und Kultur.

g) durch den Verlust eines Elternteils oder Geschwisterkindes betroffene Kinder und Jugendliche - vor allem durch psychosoziale Begleitung- zu unterstützen.

Viele der damaligen Gründungsmitglieder sind auch heute noch dabei und können mit Stolz zurückblicken auf jenen Tag, der so bedeutsam werden sollte für viele Sterntaler-Kinder/Jugendliche und deren Familien. Auf diesem Weg mussten viele Hürden genommen und Hindernisse überwunden werden. 2004 startete der Verein mit dem ambulanten Kinderkranken- und Intensivpflege-dienst, der die Familien zunächst zuhause versorgte und begleitete, bis dann 2009, nach umfangreichen Baumaßnahmen, das stationäre Kinderhospiz in Dudenhofen bei Speyer in Betrieb genommen werden konnte.

2015 verstarb Gründerin Ursula Demmer leider viel zu früh. Die Einweihung des stationären Kinderhospiz-Pflege-

Neubaus der Sterntaler in Dudenhofen war ihr letzter öffentlicher Auftritt. Es war ihr und den Sterntalern am Herzen gelegen, ... (weiter auf Seite 3)



v.l.n.r.: Andrea Himmelmann (Vereinskassiererin), Anke Rauh (Schriftführerin), Anthony Foskett (Vorsitzender), Sabine Ank (1. Stellvertreterin) und Anja Hermann (2. Stellvertreterin)

dass sie diesen wichtigen Abschnitt ihres Lebenswerkes noch erleben konnte.

Danach setzte sich der so auch heute noch aktive Vorstand zusammen (Foto Seite 2). Sie übernahmen diese Verantwortung und haben die Einrichtung Kinderhospiz Sterntaler seither immer weiter um- und ausgebaut. Immer neue Ziele werden verfolgt und umgesetzt und tragen dazu bei, dass die Einrichtung auch im Ausland als erstrebenswerte Blaupause im Bereich Kinderhospizarbeit gilt.

Die jüngsten Großprojekte, die der Förderverein 2021/2022 unterstützt und gefördert hat sind das neue El-



Ursula Demmer
Gründerin des Förderverein
Kinderhospiz Sterntaler e.V.

ternhaus und das Therapiebecken im Pflegehaus.

Die „Gründungs-Mütter“ und „Väter“ können stolz auf sich, sowie ihre Nachfolger und alle ihre wundervollen Mitglieder des Vereins sein.

Ganz besonders gedenken die Sterntaler natürlich ihrer Gründerin und Gallionsfigur Ursula Demmer, die für alle Zeiten unvergessen bleibt.

Kinderhospiz
Sterntaler



WAS IST EIGENTLICH WATSU?

Getragen und Gehalten, Momente der Stille. Ein Gefühl der Gelassenheit durchströmt Ihr Inneres. Der Körper entspannt. Der Geist kommt zur Ruhe.

Watsu ist ausgerichtet nach den Grundlagen des japanischen Shiatsu (wörtlich übersetzt Fingerdruck). Diese aus Japan stammende ganzheitliche Körperarbeit, wirkt durch Akupressur- und Mobilisationstechniken positiv auf den Energiehaushalt des Körpers und aktiviert die Selbstheilungskräfte.

Aquatische Körperarbeit: Shiatsu im Wasser, genau das ist Watsu.

Getragen und gehalten in den Armen unseres Shiatsu- und Watsu-Praktikers Markus Wolf dürfen die Sterntaler-Kinder und Jugendliche, Geschwisterkinder und Eltern ganz besondere Erfahrungen erleben. In fließend weichen Bewegungen werden Sie gedehnt und gelockert, sie können Stück für Stück Kontrolle abgeben und sich anvertrauen.

Watsu spricht jeden von uns auf andere Art und Weise an, es kann helfen, einen entspannten Zustand zu erreichen, Blockaden zu lösen, Stress abzubauen, Freude am Leben zu erfahren, die Selbstachtsamkeit zu fördern, den Körper und seine Grenzen bewusst wahrzunehmen und Selbstheilungskräfte anzuregen.

**„DAS IST WIE FLIEGEN,
SCHWEBEN UND TANZEN
ZUGLEICH.“**

Die Kinder und Jugendlichen entdecken das Element Wasser neu und reagieren ganz individuell mit Neugier und Interesse oder auch mal einfach tollpatschig plantschend. Andere halten sich fest und lassen dann nach einer gewissen Zeit los,

lehnen sich zurück und entspannen vollkommen.

Auch kann man bei ansonsten bewegungseingeschränkten Kindern manchmal Schwimmbewegungen feststellen, die anscheinend tief im Innern eingepägt sind.

Viele Bewegungen, Dehnungen und Streckungen sind bei völliger Entspannung im Wasser besser möglich. Ganz wesentlich ist die tiefe Erfahrungen des Gehalten-Seins. Und auch die Eltern können Tiefenentspannen, Loslassen und Auftanken.

Watsu findet bei den Sterntalern in dem 2021 fertiggestelltem Therapiebecken in unserem Pflegehaus statt. Das achteckige Becken ist unser ganzer Stolz und wir freuen uns sehr, dass es nach langen Bauarbeiten nun in Betrieb genommen werden konnte.

Das Therapiebecken (3 auf 4 Meter) befindet sich in einem Badebereich ausgestattet mit Liftsystem im ganzen Raum, Duschliege, Dusche und WC, um die Kinder und Jugendlichen während der Anwendungen bestens nach allen Hygienestandards umsorgen zu können. Die Betriebstemperatur des Wassers beträgt 34° C, die Raumtemperatur liegt knapp darüber.



GARTENTIPPS & BASTELIDEEN MIT GÄRTNER GERD

Unser Gärtner Gerd Schellenberg verschönert und umsorgt mit Herzblut unseren Sterntaler Garten, zaubert farbenfrohe Gestecke & Kränze und sorgt immer dafür, dass Natur in unser Haus in Dudenhofen einzieht. In den Wintermonaten bietet er zudem einmal wöchentlich Workshops mit Bastelideen und vielem mehr für die bei uns untergebrachten Familien an.

So wurden in den letzten Wochen und Monaten Adventsgestecke und -kränze gebastelt, Kräuteröle, Duftwachsanhänger, Erdbeertöpfchen zur Pflanzzeit und vieles mehr hergestellt.

Gerds Tipp des Monats für euch:

Jetzt Balkonkästen mit Hornveilchen, Tulpen und Narzissen bepflanzen und mit Moos abdecken.

Wenn die Forsythien blühen geht es dann an den Rosenformschnitt und wir entfernen altes Laub aus den Beeten.



Gerd Schellenberg

TRAUERBEGLEITUNG IM KINDERHOSPIZ STERN-TALER

Trauerbegleitung ist ein fester Bestandteil des Kinderhospiz Sterntaler und nimmt dort einen großen Raum ein.

Die Trauerbegleitung für die Kinder, Jugendlichen und ihren Familien beginnt bereits mit der Diagnosestellung einer lebensverkürzenden Erkrankung. Oft begleiten wir unsere Familien über viele Jahre – sowohl Zuhause, als auch im stationären Kinderhospiz.

Nicht nur in der letzten Lebensphase, sondern auch darüber hinaus, unterstützen wir den Trauerprozess altersentsprechend, wertschätzend und verständnisvoll.

In geschützter Atmosphäre nehmen wir uns Zeit und Raum, um in Gesprächen und kreativen Angeboten auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen.

Corona bedingt, mussten leider die Gruppenangebote abgesagt werden. Sobald wie möglich, möchten wir diese wieder ins Leben rufen. Die Einzelbetreuungen der betroffenen Familien bzw. Angehörigen hat zu jedem Zeitpunkt stattgefunden.

Wir freuen uns in der kommenden Zeit wieder mehr Unterstützung in Trauergruppen anbieten zu können.



Als Jahresabschluss der Einzelkinderbegleitungen 2021 konnte das alljährliche „Novemberlicht“ auf unserem Gelände im Freien stattfinden. Zum Novemberlicht werden von uns immer Kinder & Jugendliche eingeladen, die einen lieben Menschen (Geschwisterkind oder einen Elternteil) verloren haben.

2021 haben wir mit den Kindern kreativ „Seelenbretter“ gestaltet. Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt.

NEUER QUALIFIZIERUNGSKURS EHRENAMT

Nach langer Corona bedingter Pause hat Anfang Februar ein neuer Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Familienbegleiter, in diesem Jahr mit 10 Teilnehmer*innen, in unserem Haus begonnen.

Wir freuen uns sehr, dass das „Sterntaler Ehrenamt Team“ wieder wachsen kann. Für die bevorstehende anspruchsvolle Tätigkeit als ehrenamtliche Begleiter*innen in Familien mit einem lebensverkürzt erkrankten Kind oder auch als große Stütze in unserem stationären Kinderhospiz Seite an Seite mit der „Pflege“, braucht es eine intensive und gute Vorbereitung.

In 100 Theoriestunden und einem Praxisanteil von 40 Stunden werden unsere „neuen Ehrenamtlichen“ für ihre zukünftigen Einsätze geschult. In der Regel finden die Module berufsbegleitend abends und am Wochenende (samstags) statt.

Die Inhalte der Ausbildung richten sich nach dem Curriculum des Bundesverband Kinderhospiz e.V. und beinhalten beispielsweise: Geschichte der Kinderhospizarbeit; Leitlinien der Kinderhospizarbeit; Umgang mit den Themen Abschied, Tod und Trauer; Altersspezifische Todesvorstellungen von Kindern und Jugendlichen; Kommunikation und Gesprächsführung (Theorie/Praxis); Selbstreflexion und Selbstfürsorge; Entlastungsangebote und Ressourcen; Rechtliches Grundwissen bei ehrenamtlicher Begleitung und noch Vieles mehr...

Am Ende der etwa 10-monatigen Ausbildungszeit steht das anerkannt-

te Zertifikat, mit dem dann unsere neuen Ehrenamtlichen ihre verantwortungsvolle Aufgabe beginnen können.

Das Ehrenamt ist eine tragende Säule in der Kinderhospizarbeit und stellt eine wichtige Stütze unserer Arbeit dar.

Wir als Koordinatorinnen stehen den Ehrenamtlichen zur Seite, begleiten sie zu Beginn ihrer Einsätze in den betroffenen Familien und bleiben Ansprechpartner in deren Belangen. Unsere Ehrenamtlichen sollen sich wohlfühlen.

In regelmäßigen Team-Treffen und Supervisionen besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Ehrenamtlichen auszutauschen und Erlebtes zu reflektieren.

Wir wünschen unseren „10 Neuen“ interessante Ausbildungstage und freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Arbeit und die so wertvolle ehrenamtliche Unterstützung für unsere Sterntaler Kinder und Familien.



Mit Ihrer Hilfe bewegen wir viel!

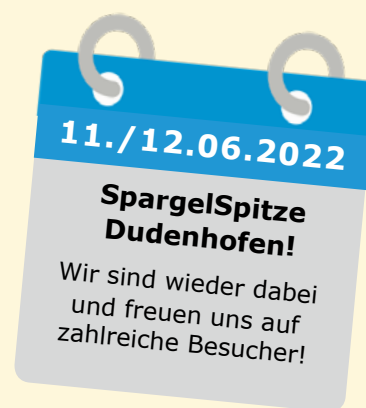
Unser Spendenkonto

FV Kinderhospiz Sterntaler e.V.

GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN: DE19 4306 0967 6026 3478 00

BIC: GENODEM1GLS



Ehrenamtausbildungskurs 2022

Impressum

Verantwortlich für alle Inhalte
Herausgeber & Gestaltung:
Kinderhospiz Sterntaler e.V.
A3, 2 68159 Mannheim
info@kinderhospiz-sterntaler.de

www.kinderhospiz-sterntaler.de
Tel. 0621 - 17 82 23 30
Geschäftsführung: Anja Hermann
Layout: Sonja Biedermann
Fotos: Kinderhospiz Sterntaler e.V.

